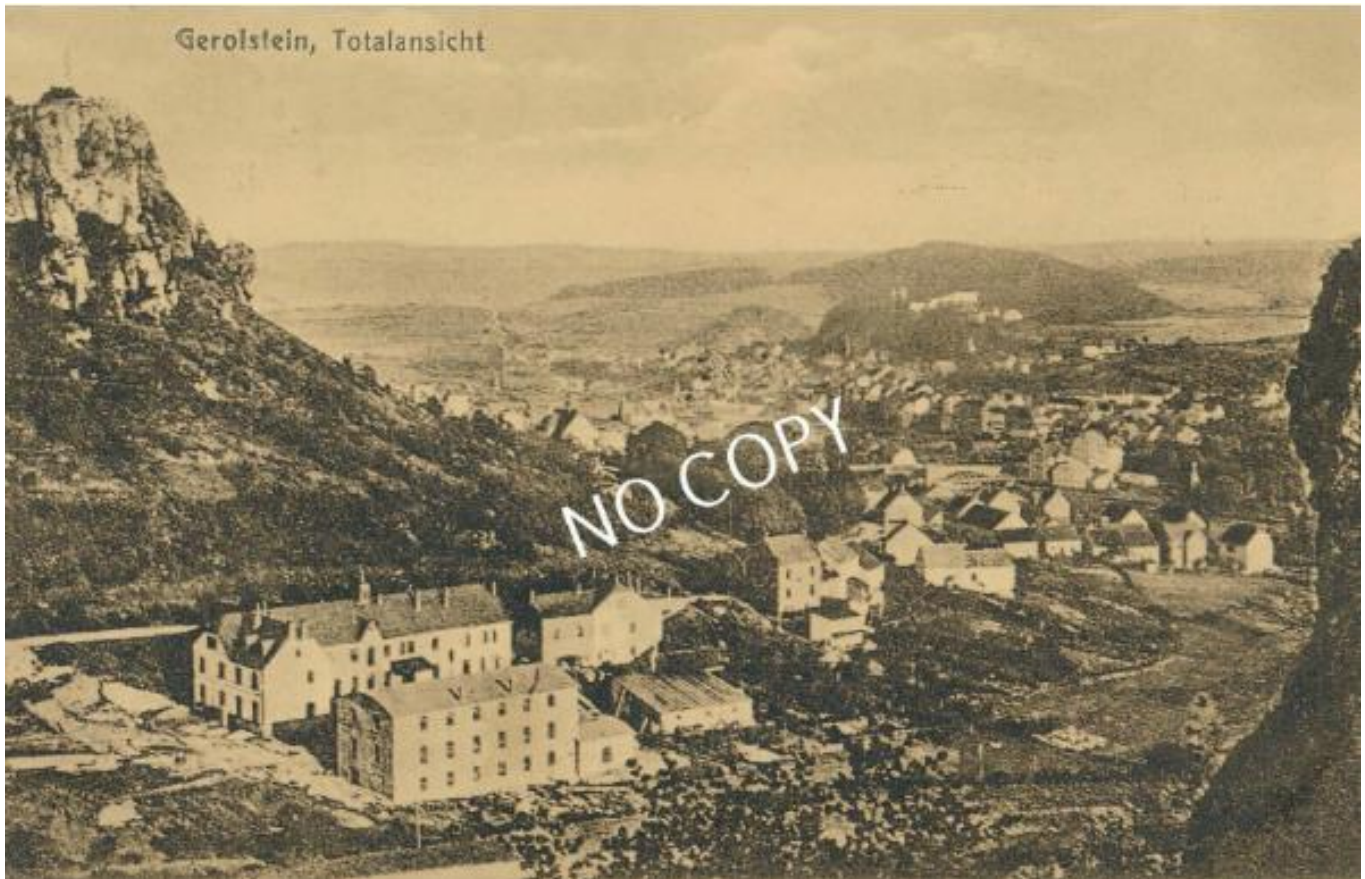


## Ansichtskarten Gerolstein Ansichten vom Auberg





pour faire voir que j'ai fait une +

Luftkurort Gerolstein (Eifel). *Voici Gerolstein au pied de la montagne à*

Gerolstein 29<sup>ve</sup>

- 5530 -  
24.-

Chère Madame, moins parcourue que  
vous je réponds immédiatement à votre lettre  
du 29<sup>ve</sup> - merci de tout ce que vous me dites.  
En effet je suis très bien renseignée sur le retour  
de mission et je suis que cela a très bien réussi  
je ne regrette qu'une chose, de n'avoir pu y  
assistée. Ici nous avons eu une très belle et  
imposante fête de Coestaint, je vous raconterai  
cela à mon prochain voyage en France vers le  
15 probablement.

Marie Perrot

et votre mari  
Mes meilleurs amitiés à vous et à votre fille

210492 Aufnahme u. Verlag von „Atelier Ideal“, Prüm-Gerolstein (Eifel).  
Reproduktionsrecht vorbehalten, 1. 11. 21.

Gerolstein /Eifel, Mann grüßt Stadt

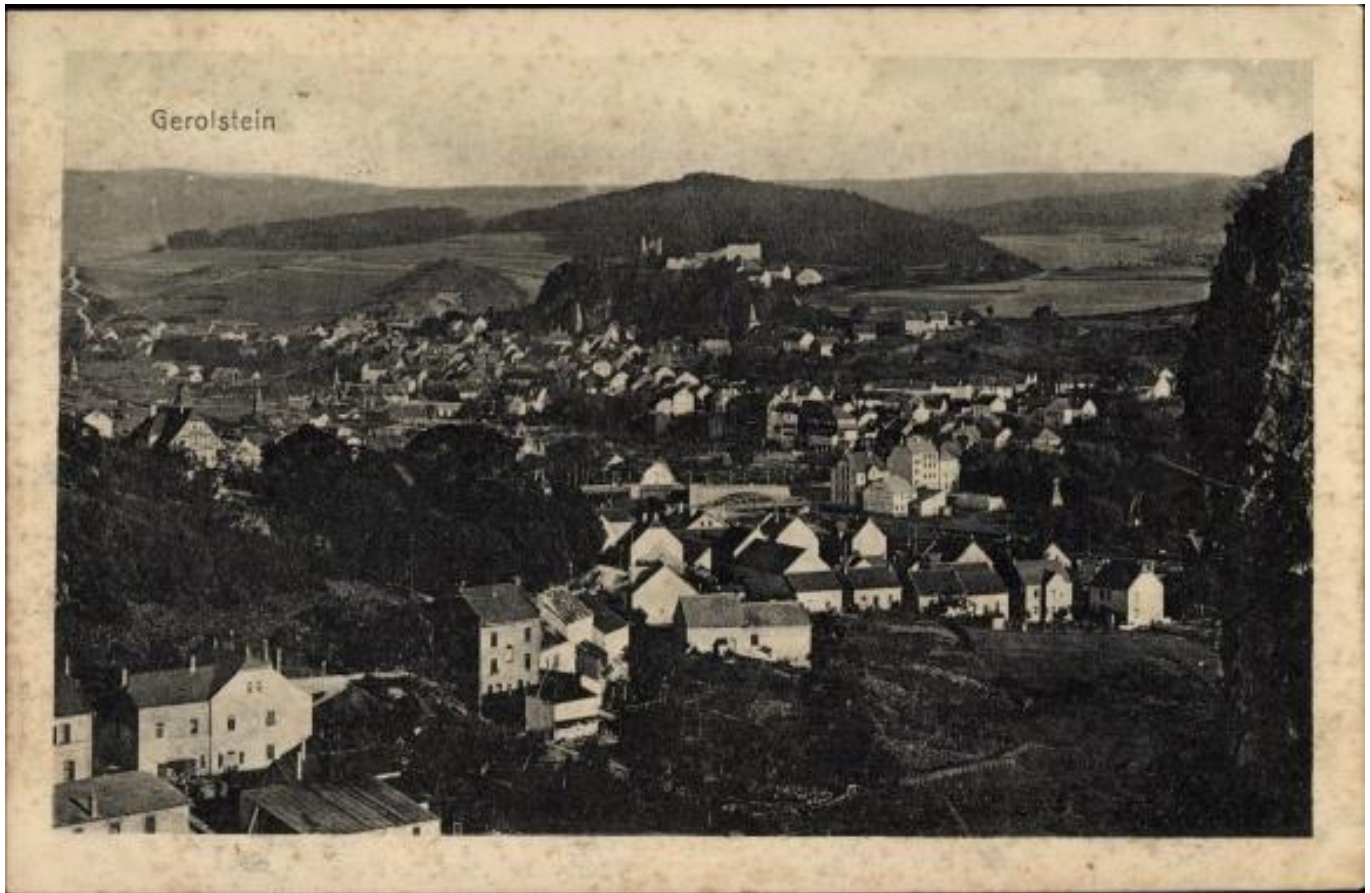




GEROLSTEIN. Blick vom Auberg.



Gerolstein, Blick vom Auberg (1918)

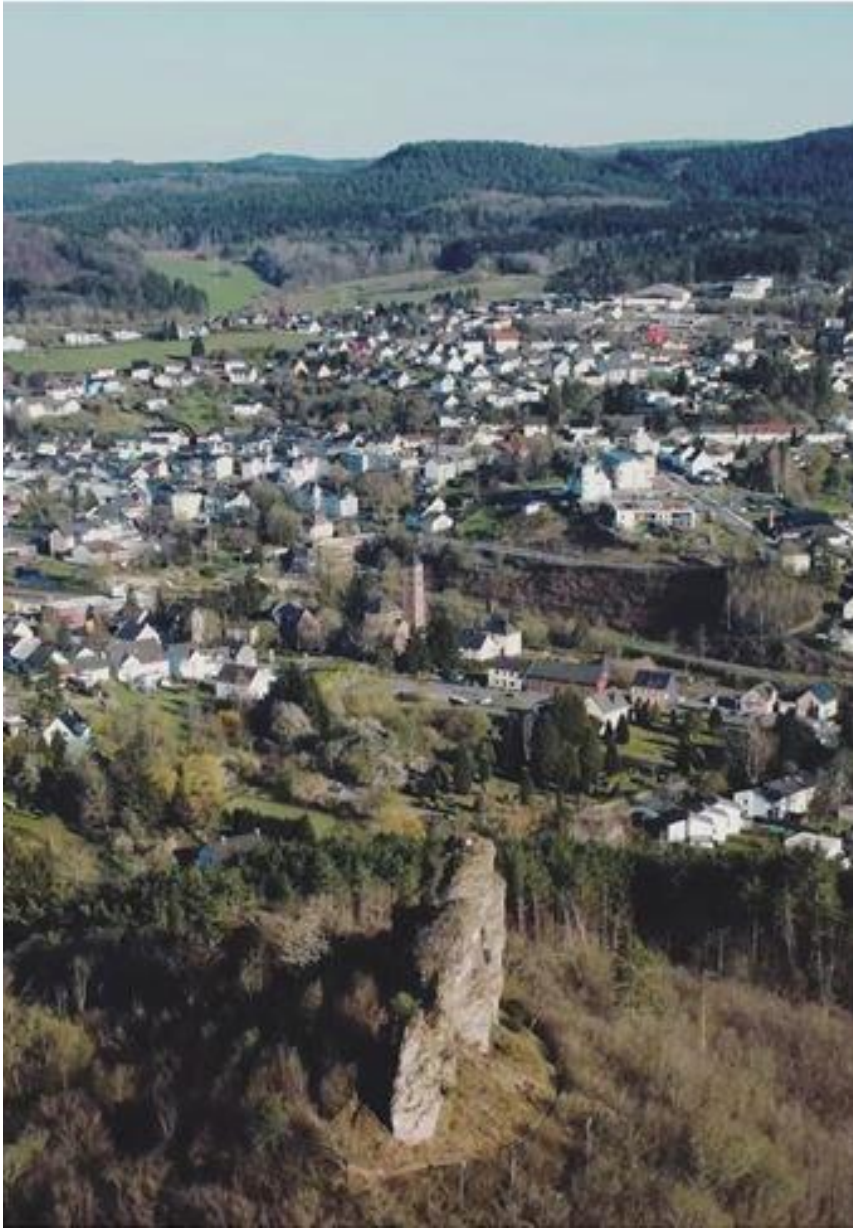


Gerolstein

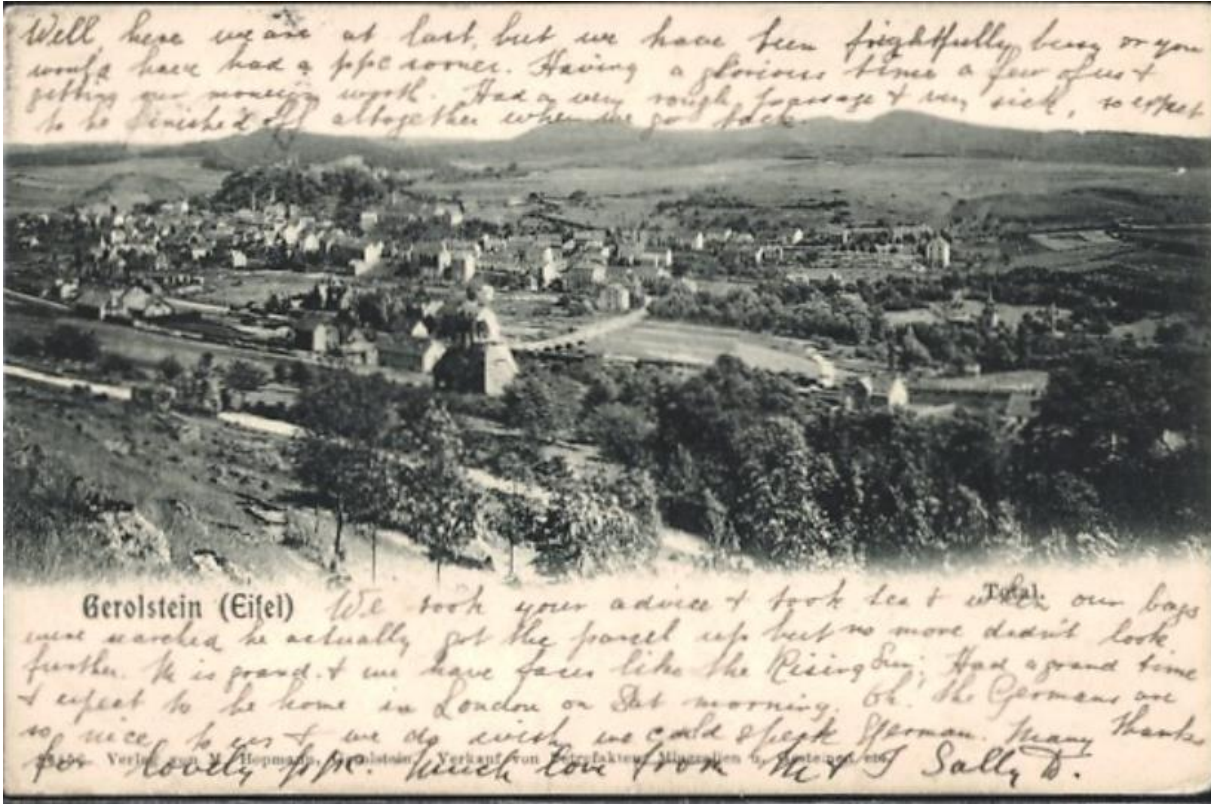


Gerolstein in der Eifel (1916)





**Auberg (2021)**

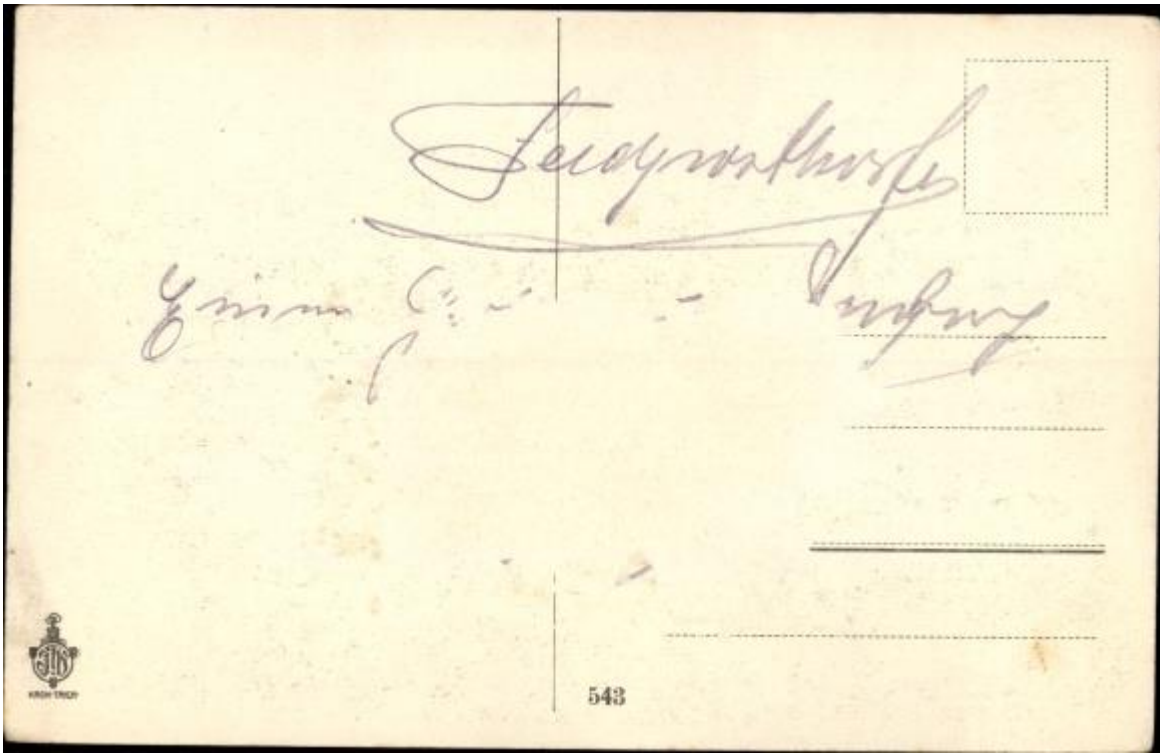


Gerolstein i. d. Eifel, Generalansicht (1906)





GEROLSTEIN. Blick vom Aberg.



Leidenschaft  
Grimm G. - Leipzig



543





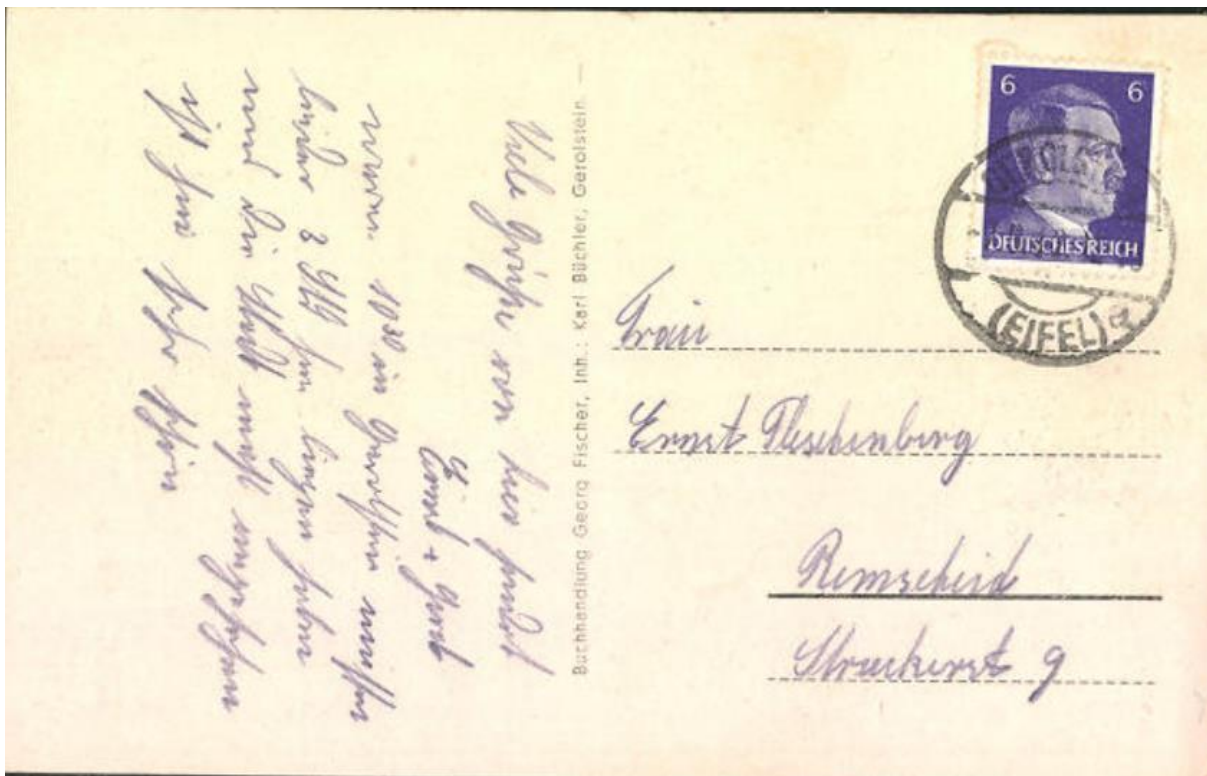
A. 222. Gerolstein. 1894.

20. Gerolstein 1894. Den Kern des Ortes bildet noch das alte 'Burgdorf' aber schon erweitert bis zum Rondell und von dort ausgehend die beiden Marktstraßen. Von Kleifgens Haus (Schüssler) ging ein offener Wassergraben zur Kyll, der hier noch mit Pappeln, den 'Napoleonsbäumen' bestanden ist. Bei Hochwasser beförderte die Feuerwehr die Menschen auf Karren oder auf den Schultern von einem Ufer zum anderen, auch den Pastor von Sarresdorf zum Gottesdienst in der heutigen Pfarrkirche. Als der 'Graf vom Dachsberg' einmal auf seinem Rücken ein Mädchen herüberbeförderte und dieses ihm angeblich zu schwer wurde, so daß er es inmitten der Flut abzusetzen drohte, wußte er sich durch Aufbietung seiner 'letzten Kraft' eine Flasche Cognac zu ergaunern. 1895 hatte Gerolstein 950 Einwohner.





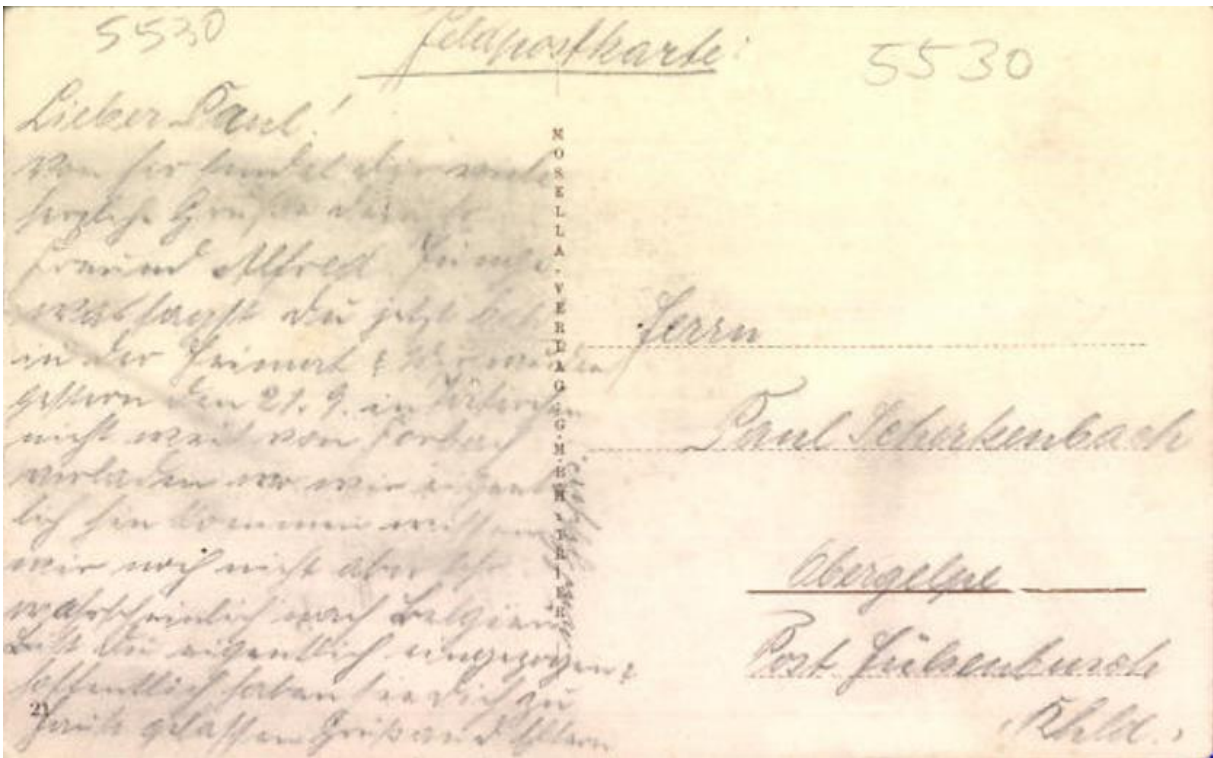
Gerolstein, Erlöserkirche



Gerolstein, Erlöserkirche

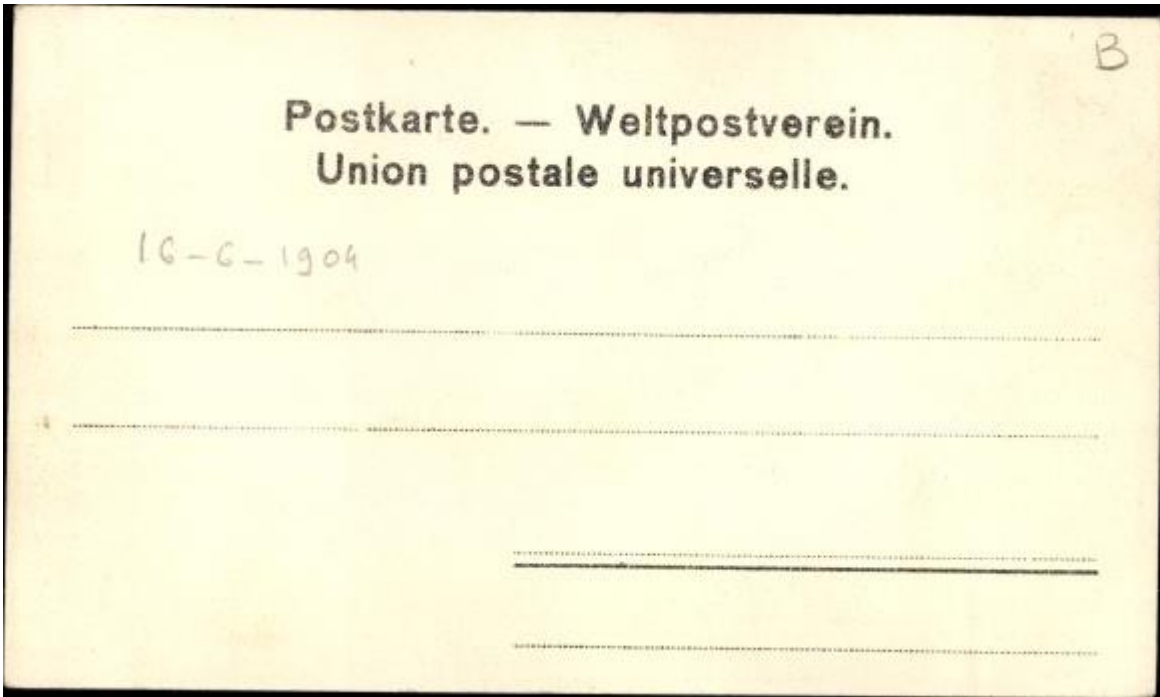
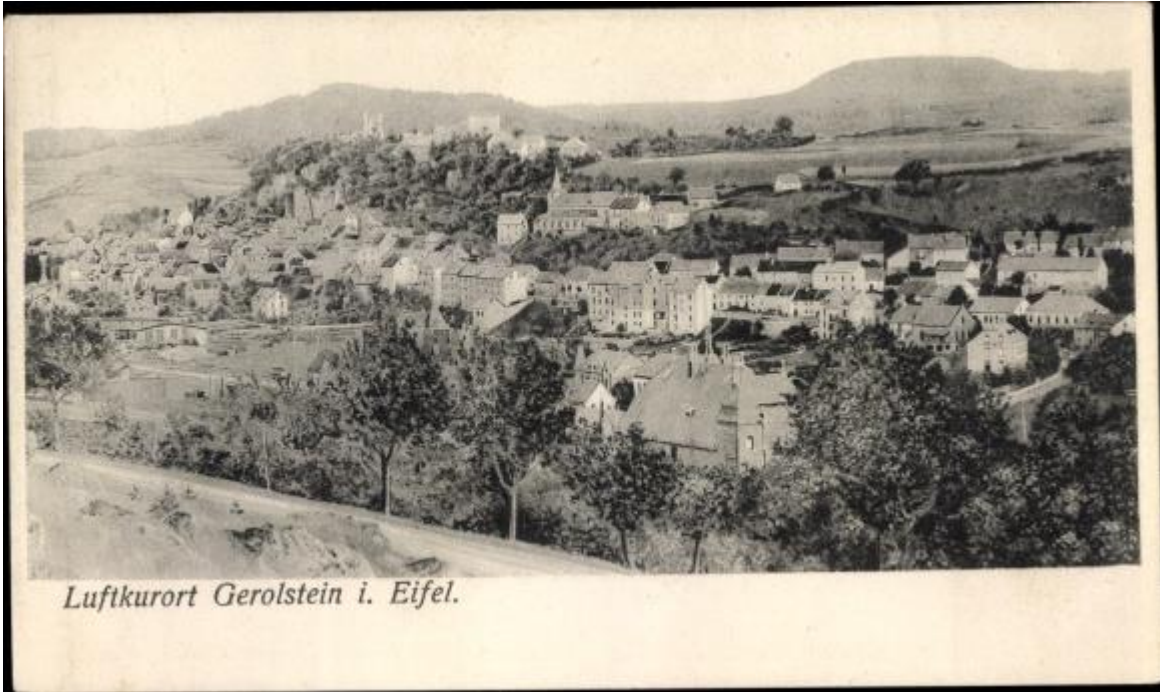


Gerolstein.



Gerolstein, Totalansicht





**Ansichtkarte Gerolstein in der Eifel (1904)**

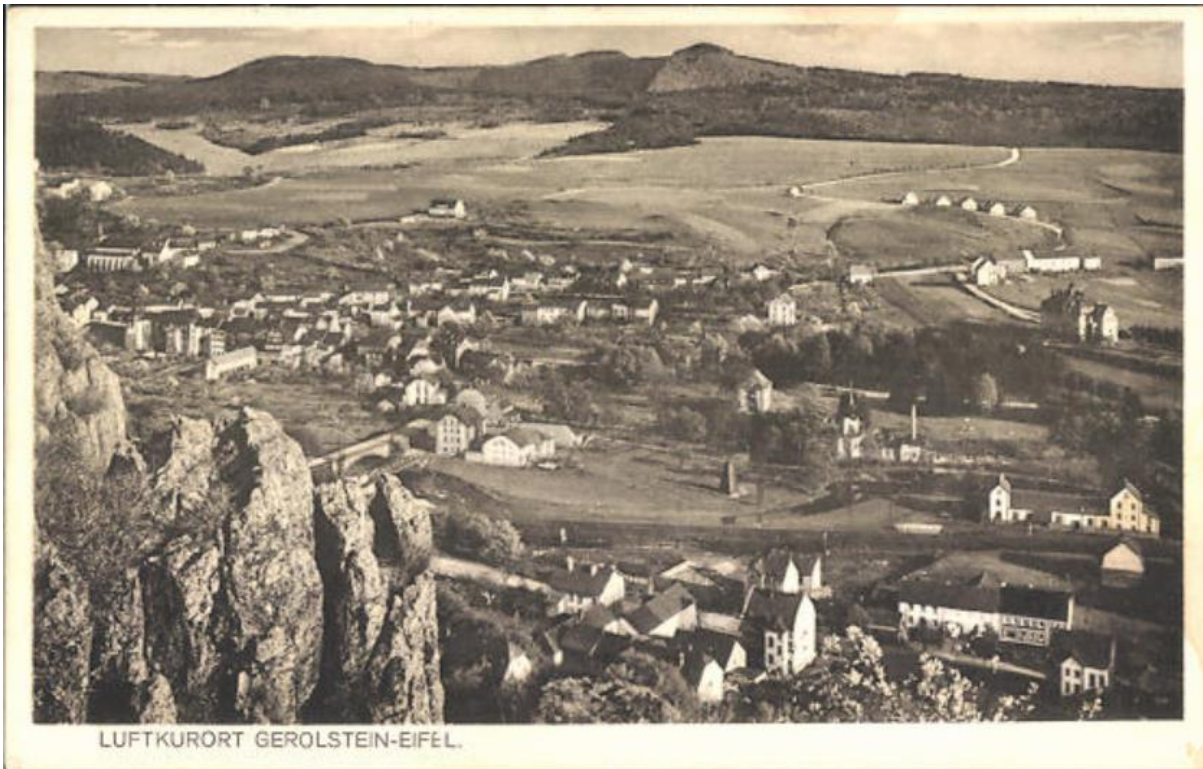


**Gerolstein und das Leutesfeld (1938)**

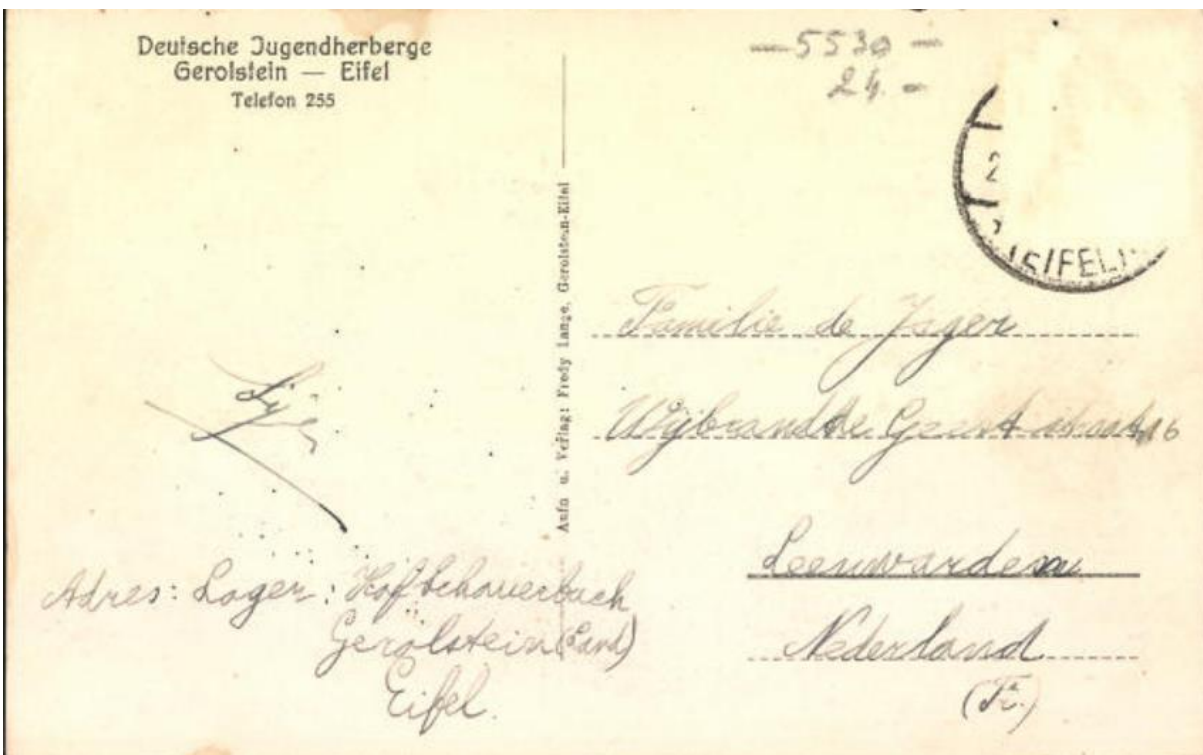


**1941: Gerolstein /Eifel, Teilansicht**





LUFTKURORT GEROLSTEIN-EIFEL.



Gerolstein, Panorama der Stadt vom Felsen



Die Brunnenstadt Gerolstein in der Vulkaneifel ist aufgrund ihres Mineralwassers europaweit bekannt. Das Städtchen mit seinem besonderen Charme war auch der Wohn- und Arbeitsort Fredy Langes, der hier fast sein ganzes Leben verbrachte. Gerolstein wurde erstmals in Verbindung mit der Erbauung der Löwenburg im Jahre 1115 als „Burg Gerhardstein“ erwähnt.

**Sicht auf Sarresdorf**





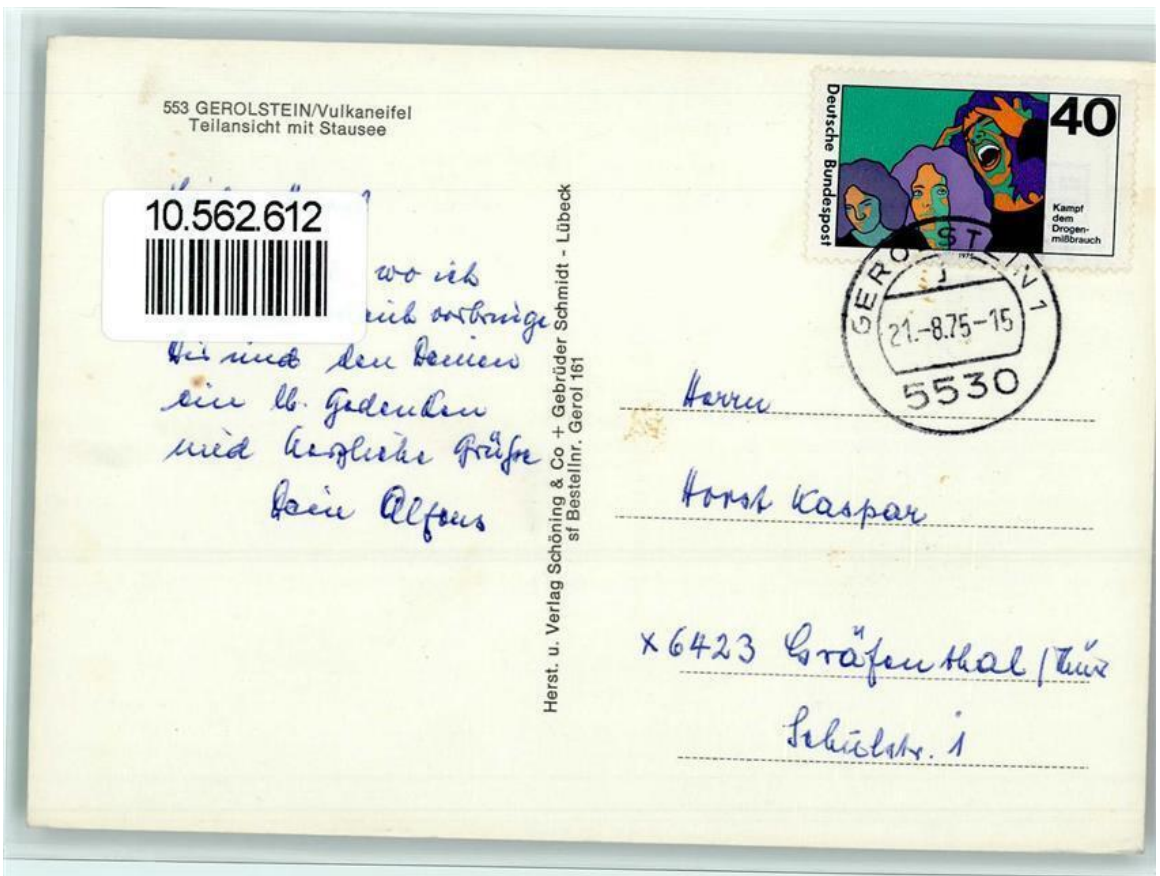
Gerolstein ist ein Mittelzentrum in der Vulkaneifel, Dienstleistungs- und Schulort, Eisenbahnzentrum und Touristenmetropole. Die Stadtrechte wurden bereits 1337 verliehen.

### **Sicht auf Sarresdorf**



### **Stausee + Felsenhof Gerolstein**



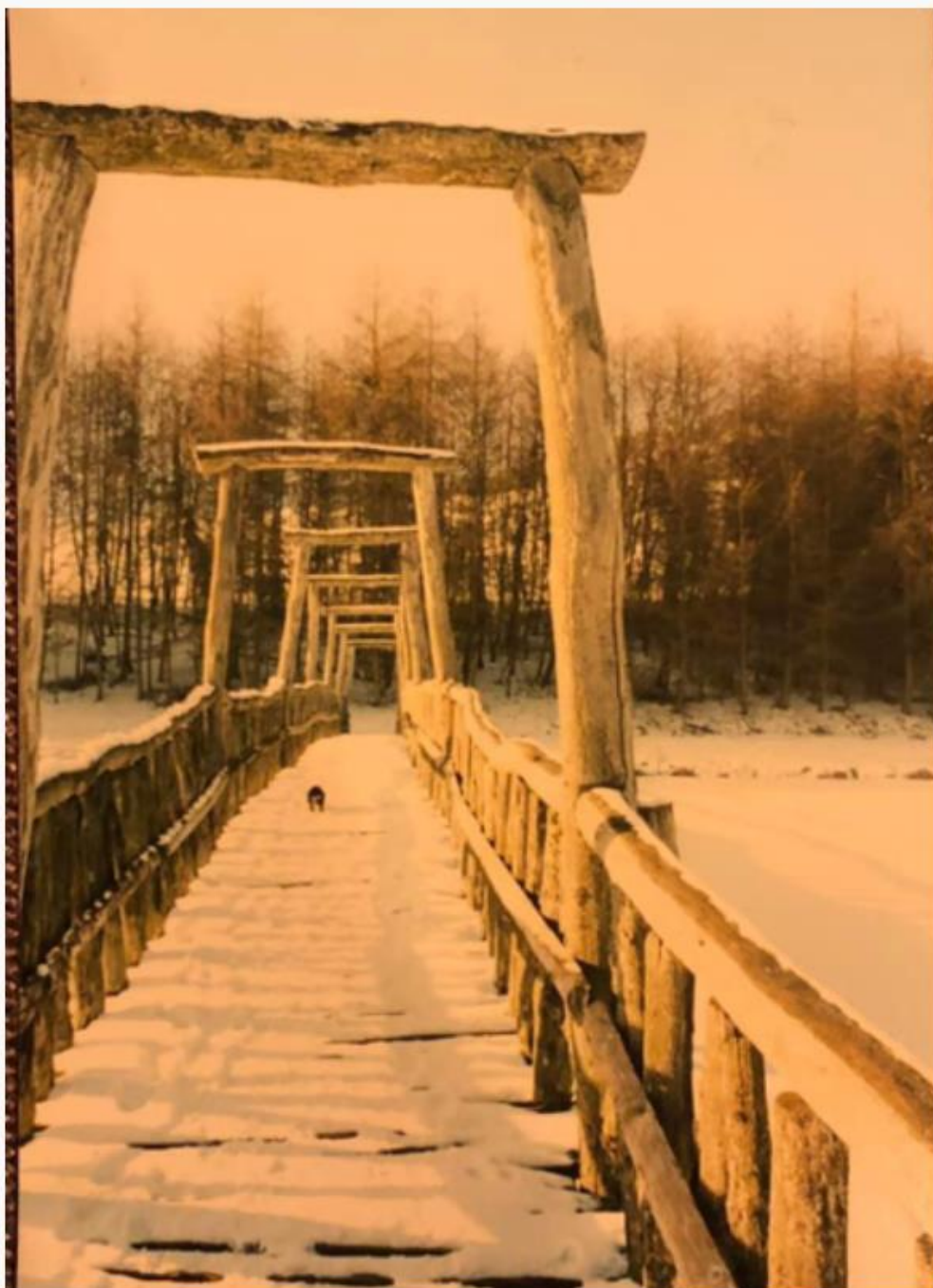


Stausee + Felsenhof (1975)



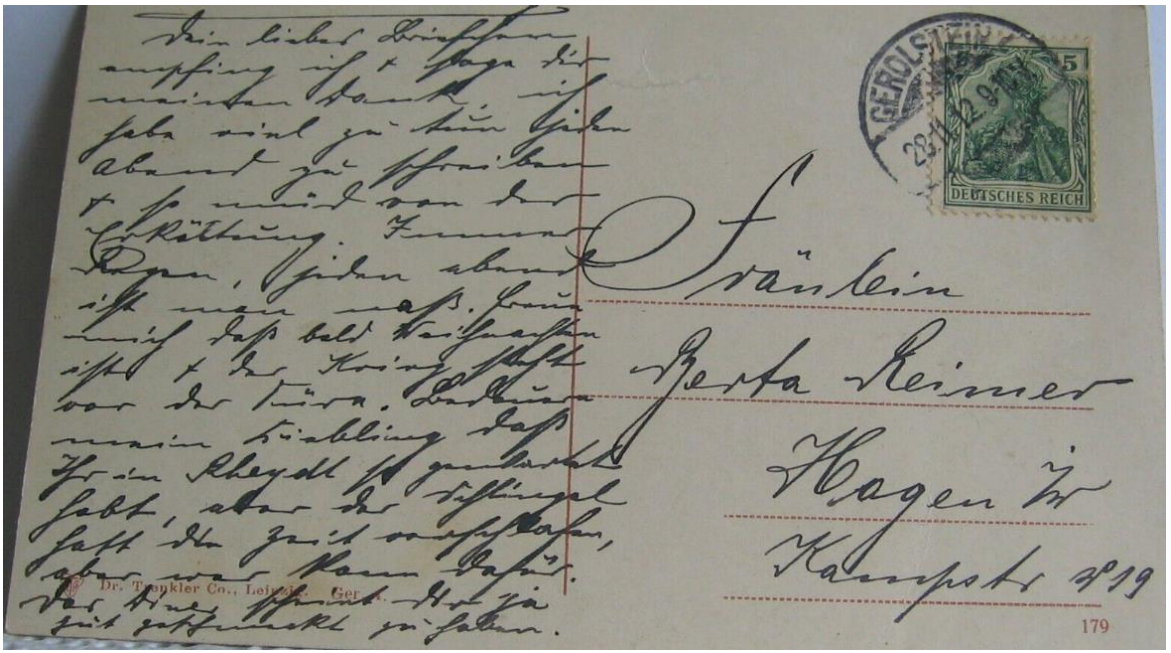
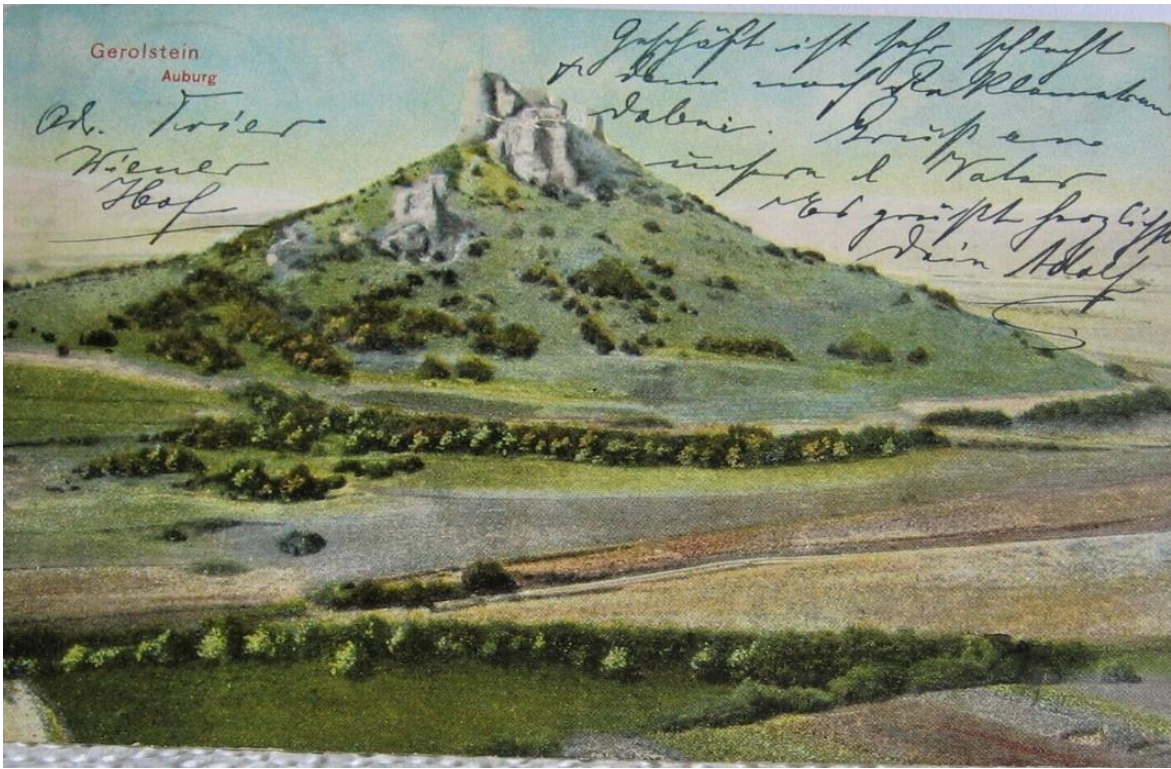


**Stausee Gerolstein**



**Stauseebrücke**





Auberg (1912)





Hoch über Gerolstein ragen die Felstürme der Munterley in den Himmel – die Aussicht, die sich mutigen Bergsteigern bietet, ist traumhaft. Bei gutem Wetter kann man bis zu 60 Kilometer weit schauen. Im Hintergrund sieht man ein kreisrundes Trockenmaar und davor die „fünf Finger“ des Aubergs.



**Lindenstraße**